

Hochschulrektorenkonferenz, Leipziger Platz 11, 10117 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestags
Herrn Prof. Dr. Karl Lauterbach
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Nur per E-Mail:
karl.lauterbach@bundestag.de

Berlin, 29.06.2026

**Appell der Allianz der Wissenschaftsorganisationen
anlässlich der geplanten Kürzung von Förderprogrammen
in der internationalen Hochschulzusammenarbeit**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Zuge aktueller Konsolidierungen hat das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) entschieden, die Hochschulförderung in der Entwicklungszusammenarbeit vollständig auslaufen zu lassen und künftig nicht mehr zu fördern.

Die Allianz der Wissenschaftsorganisationen sieht diese Ankündigung des BMZ ausgesprochen kritisch. Mit den Programmen, die bislang über den DAAD gefördert wurden, haben deutsche Hochschulen über mehr als drei Jahrzehnte hinweg gemeinsam mit Partnern in den Ländern des Globalen Südens erfolgreich die Wissenschaft vor Ort gestärkt und die Zusammenarbeit mit Deutschland vertieft. Sie haben dazu beigetragen, dass Generationen junger Menschen Perspektiven in Wissenschaft, Wirtschaft und Politik entwickeln konnten.

Entsprechende Einsparungen schwächen außerdem Deutschlands internationale Handlungsfähigkeit in Wissenschaft, Wirtschaft und bei der Fachkräftegewinnung. Die daraus entstehenden Lücken weltweit werden andere Staaten wie China, möglicherweise auch Russland füllen – mit erheblichen Folgen für den Einfluss Deutschlands in den Ländern des Globalen Südens. Die Zukunft vieler Länder des Globalen Südens entscheidet sich an ihrer Ausbildungs- und Innovationsfähigkeit. Wer akademische Kooperationen – sowohl institutionelle als auch individuelle –

zurückfährt, beschneidet Potenziale für den Wohlstand und die Fähigkeit, lokale Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit zu finden.

Die Allianz der Wissenschaftsorganisationen appelliert an die Mitglieder des Bundestags und an die Bundesregierung, im weiteren Haushaltsprozess tragfähige Lösungen zu finden, damit die Zusammenarbeit zwischen deutschen Hochschulen und Partnern im Globalen Süden weiterhin die nötige Unterstützung erhält.

Für Rückfragen und einen persönlichen Austausch stehe ich Ihnen als Sprecher der Allianz der Wissenschaftsorganisationen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Rosenthal'.

Professor Dr. Walter Rosenthal

Sprecher der Allianz der Wissenschaftsorganisationen
Präsident der Hochschulrektorenkonferenz

Die Allianz der Wissenschaftsorganisationen ist ein Zusammenschluss der bedeutendsten Wissenschaftsorganisationen in Deutschland. Sie nimmt regelmäßig Stellung zu wichtigen Fragen der Wissenschaftspolitik.

Die Hochschulrektorenkonferenz ist Mitglied der Allianz und hat 2026 die Sprecherrolle übernommen. Weitere Mitglieder sind die Alexander von Humboldt-Stiftung, der Deutsche Akademische Austauschdienst, die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die Fraunhofer-Gesellschaft, die Helmholtz-Gemeinschaft, die Leibniz-Gemeinschaft, die Max-Planck-Gesellschaft, die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina und der Wissenschaftsrat.